



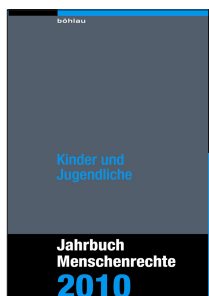
WIEN KÖLN WEIMAR

(HG.) HEINER BIELEFELDT, VOLKMAR DEILE,
BRIGITTE HAMM, FRANZ-JOSEF HUTTER,
SABINE KURTENBACH UND HANNES TRETTER
KINDER UND JUGENDLICHE
JAHRBUCH MENSCHENRECHTE 2010

Vordergründig sind Kinderrechte ein Konsensthema. Bei näherem Hinsehen zeigt sich jedoch, dass sich an der Frage der Freiheitsrechte für Kinder und Jugendliche politische und ideologische Kontroversen entzünden. Dabei geht es z.B. um Fairness im Umgang mit Flüchtlingskindern, Entschädigungsansprüche für die Opfer autoritärer Heimerziehung oder die wirksame Bekämpfung moderner Formen der Kindersklaverei. Zu diesen und anderen Fragen bietet der Band Hintergrundinformationen und aktuelle Schlaglichter. Der Band wird ergänzt durch einen Serviceteil, der u.a. über wichtige Entwicklungen im Bereich der internationalen Strafgerichtsbarkeit und die Entwicklung der Europäischen Grundrechteagentur informiert.

2009, 328 S. BR. 135 X 210 MM.
€ 19,90 | ISBN 978-3-205-78426-5

böhlau



(HG.) HEINER BIELEFELDT, VOLKMAR DEILE,
BRIGITTE HAMM, FRANZ-JOSEF HUTTER,
SABINE KURTENBACH UND HANNES TRETTER
KINDER UND JUGENDLICHE
JAHRBUCH MENSCHENRECHTE 2010

Aus dem Inhalt:

Jahrbuch Menschenrechte 2010

Menschenrechte von Kindern und Jugendlichen

I. Kinderrechte als Menschenrechte – ein sperriges Thema

- Der Empowerment-Ansatz und der „best interest“-Grundsatz bei Kinderrechten
- Von Jean-Jacques Rousseau zu Janusz Korczak: Zur Ideengeschichte eigenständiger Kinderrechte
- Anspruch und Kerngehalte der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, Arbeit des Kinderrechtsausschusses
- Zum Spannungsfeld von Kinderrechten, Elternrechten und staatlichen Interventionspflichten
- Jugendliche als Täter und als Opfer
- Rehabilitation traumatisierter Kinder und Jugendlicher
- Artikulation und Rezeption

II. Fragen der wirksamen Umsetzung

- Doch nicht ganz ernst gemeint? Staatsvorbehalte bei der Ratifikation der UN-Kinderrechtskonvention
- Zur Debatte um die Einführung der Individualbeschwerde zur Kinderrechtskonvention
- Zivilgesellschaftliches Engagement innerhalb und außerhalb der „National Coalitions“ für die Kinderrechte
- Das Zusatzprotokoll über den Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten

- Kinderrechte in der Entwicklungszusammenarbeit
- Erfahrungen mit Kinder- und Jugendanwaltschaften
- Selbstorganisation und politische Bildung für Kinder und Jugendliche
- Schutzmaßnahmen vor Kinderpornographie

III. Exemplarische Probleme in unterschiedlichen Ländern und Regionen

- Der Umgang mit unbegleiteten Flüchtlingskindern in Deutschland und Österreich
- Kinder in Darfur
- Kinderprostitution und Mädchenhandel in Osteuropa
- Menschenrechtliche Konsequenzen der Ein-Kind-Politik in der Volksrepublik China

IV. Aktuelle Kontroversen

- Kinderarmut in Europa
- Kinder mit Behinderungen im Sonderschulwesen: professionelle Förderung oder Segregation?
- Kinderarbeit zwischen Ausbeutung und Selbstbestimmung
- Kinderrechte in die Verfassung?
- Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt
- Zur Debatte um Entschädigungsansprüche ehemaliger Heimkinder
- Kinder als Opfer sexuellen Missbrauchs

BÖHLAU VERLAG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN

T: +43(0)1 330 24 27-0, F: +43(0)1 330 24 32

BOEHLAU@BOEHLAU.AT, WWW.BOEHLAU.AT

WIEN KÖLN WEIMAR



EMPFÄNGER

UNTERSCHRIFT, DATUM

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CO KG
WIESINGERSTRASSE 1
1010 WIEN

HIERMIT BESTELLE ICH

ANZAHL

EXEMPLAR(E) DES TITELS:

(HG.) HEINER BIELEFELDT, VOLKMAR DEILE,
BRIGITTE HAMM, FRANZ-JOSEF HUTTER,
SABINE KURTENBACH UND HANNES TRETTER
KINDER UND JUGENDLICHE
JAHRBUCH MENSCHENRECHTE 2010

2009, 328 S. BR. 135 X 210 MM.
€ 19,90 | ISBN 978-3-205-78426-5

BITTE GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT IHREM BUCHHÄNDLER!
F: +43(0)1 330 24 32-77, VERTRIEB@BOEHLAU.AT